



CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS



MEDIENMITTEILUNG

5. Dezember 2017

## **RegionAlps Verbesserte Verkehrsverbindung im Unter- und Oberwallis**

**(IVS).- Ab dem 10. Dezember 2017 werden die Züge auf der Bahnlinie Martinach - Le Châble - Orsières während den Spitzenzeiten im Halbstundentakt verkehren. Die Züge auf der Linie Monthey – St-Gingolph verkehren ganztags im Stundentakt. Neue Busverbindungen zwischen St. German und Raron werden in Betrieb genommen. Auf der SBB-Linie wird die Fahrzeit zwischen Sitten und Genf um 12 Minuten verkürzt. Danach werden ab Dezember 2018 die doppelstöckigen Züge auf der Simplonachse verkehren. Diese verschiedenen Verbesserungen konkretisieren die Bereitschaft von RegionAlps, den Reisenden eine effektive Alternative zum Individualverkehr zu bieten. Sie sind auch Teil der kantonalen Mobilitätsstrategie zusammen mit den SBB im Rahmen der vor einem Jahr unterzeichneten «Gesamtperspektive Wallis».**

Ab dem 10. Dezember verkehren die Züge von RegionAlps auf der Entremont-Linie halbstündlich während den Stosszeiten, sieben Tage die Woche. Von Le Châble bis Orsières werden es die guten Verbindungen im Bahnhof von Martinach ermöglichen, Lausanne und Brig in weniger als anderthalb Stunden zu verbinden. Um diesen Service zu gewährleisten, hat RegionAlps sein Team mit zwei Lokführern verstärkt. Der Kanton und RegionAlps erwarten in den nächsten zwei Jahren eine Zunahme der Frequenz von rund 10 Prozent auf dieser Linie.

### **Durchgehender Stundentakt auf der Genfersee-Süd-Linie**

Im Unterwallis verbinden zusätzliche Züge am Morgen und während des Tages stündlich ohne Unterbruch von 6 Uhr bis 22 Uhr von Montag bis Sonntag St-Gingolph mit St-Maurice. Die Verbindungen in St-Maurice werden systematisch mit den SBB-Interregio-Zügen (IR) nach Sitten / Brig und Lausanne / Genf gewährleistet. Die Einführung eines Halbstundentakts während Spitzenzeiten zwischen Monthey und St-Gingolph ist in den nächsten Etappen der Mobilitätsentwicklung in dieser Region enthalten.

### **Bussverbindungen zwischen St. German und Raron**

Im Oberwallis übernahm RegionAlps die Buskonzession, welche das Dorf St. German bedient. Eine neue Dienstleistung wird zwölf Mal pro Tag zwischen St. German und Raron erbracht, wo Verbindungen an die Regionalzüge nach Visp und Siders angeboten werden.





**CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS**



Dank der Verstärkung seiner Dienstleistungen erhofft sich RegionAlps die Zahl seiner Kunden (momentan rund neun Millionen pro Jahr) insgesamt um 8 Prozent bis im Jahr 2020 zu erhöhen.

### **Gesamtperspektive Wallis: Erste ermutigende Schritte**

Ein Jahr nach der Unterzeichnung der «Gesamtperspektive Wallis» durch den Kanton Wallis und der SBB in Zusammenhang mit der Entwicklung der Mobilität nehmen einige Verbesserungen bereits Gestalt an. Dies vom Walliser Chablais bis nach Brig. Auf der Ebene der Urbanisierung schreitet die Planung der Mobilitätshubs mit Handel- und Wohnmöglichkeiten rund um die meisten Walliser Bahnhöfe voran. Auf Ebene des Reiseangebots wird der Halbstundentakt auf der Mehrheit der Linien, die von RegionAlps bedient werden, in die Tat umgesetzt. Die doppelstöckigen Züge werden ab Dezember 2018 schrittweise auf der Simplonlinie eingeführt. Zu diesem Zweck wurden mehr als 200 Millionen Franken in die Anhebung der Tunnels und Brücken investiert.

Ab dem 10. Dezember 2017 wird der Fahrplan 2018 auch eine Reihe von Neuerungen bei den nationalen und internationalen Verbindungen mit sich bringen: Sitten und Genf Flughafen nähern sich um 12 Minuten an, einmal pro Stunde. Am Wochenende werden die meisten Verbindungen auf dem gleichen Bahnsteig in Visp für die Reisenden von und nach Bern und von und nach Genf sein. Als aktuellste Neuigkeit im trinationalen Verkehr wird Mailand mit Frankfurt via Lötschberg verbunden (nur in Süd-Nord-Richtung), mit Halten in Brig und Visp am frühen Nachmittag.

### **Kontaktpersonen:**

- **Jacques Melly, Staatsrat und Vorsteher des Departements für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt - 027 606 33 00**
- **SBB-Medienstelle - 051 220 43 43 - [presse@cff.ch](mailto:presse@cff.ch)**
- **Yves Marclay, Direktor RegionAlps - 027 720 47 47**